



© Christian Flatscher

### „Büro unter dem Garten“

Das alte Büro – als Teil der eigenen Wohnung in der ebenfalls von Daniel Fügenschuh für sich und drei weitere Parteien transformierten Stadtvilla in der Sonnenstraße (s. eigener Eintrag) – war zu klein geworden, als Alternative bot sich ein Neubau im Garten an. Um den Hausbewohnern die Aussicht und den vorgelagerten Grünraum maximal zu erhalten, entstand die Idee, das Büro in das Gelände einzugraben – realisierbar auch aufgrund der Lage des Grundstücks an einer Hangkante.

Unter der unberührt erscheinenden Wiese – nur ein Lichtband und eine schmale Treppe weisen auf eine darunter liegende Bebauung – wurde ein großzügiges Einraumbüro mit Galerie realisiert, unter dem auch noch eine Garage Platz fand. Straßenseitig, an der Höttinger Auffahrt, fügt sich der Bau fast nahtlos in die Stützmauer und gräbt sich mit einer der Hangneigung folgenden Dachschräge nach hinten in den Hang.

Die Südfassade ist komplett verglast, im Norden führt das in den Garten geschnittene Lichtband zusätzlich Tageslicht in den bis zu 6 m hohen Großraum. Hohldielen aus Beton ermöglichen es, den Großraum bei einer Spannweite von mehr als 10 m stützenfrei zu überbrücken und nehmen alle notwendigen Leitungen und Rohre auf. Beton, Lärchenholz, Glas und Stahl prägen als Materialien den Innenraum des Büroneubaus, der Passivhausstandard erfüllt.

Hänge zu durchlöchern, ist in Innsbruck ein lange und viel diskutiertes Thema. Dass mit sensiblen Eingriffen in den Hang neue, qualitätvolle Räume entstehen können, zeigt dieses „Büro unter dem Garten“ von Daniel Fügenschuh. (Text: Claudia Wedekind)

## Büro Daniel Fügenschuh

Höttinger Auffahrt 11  
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR

**Architekt Daniel Fügenschuh ZT GmbH**

BAUHERRSCHAFT

**Daniel Fügenschuh**

TRAGWERKSPLANUNG

**Alfred Brunensteiner**

FERTIGSTELLUNG

**2008**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**25. Juni 2009**



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

DATENBLATT

Architektur: Architekt Daniel Fügenschuh ZT GmbH  
Bauherrschaft: Daniel Fügenschuh  
Tragwerksplanung: Alfred Brunensteiner  
Fotografie: Christian Flatscher

Elektro: Elektro Haim  
Lüftung: Drexel+Weiss  
Licht: Halotech Lichtfabrik, Innsbruck

Maßnahme: Neubau  
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2006 - 2008  
Fertigstellung: 2008

Grundstücksfläche: 191 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 340 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 305 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum: 1.020 m<sup>3</sup>

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Lang Bau

WEITERE TEXTE

Die glatte Haut rauen Betons, Liesbeth Waechter-Böhm, Spectrum, 17.07.2009



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



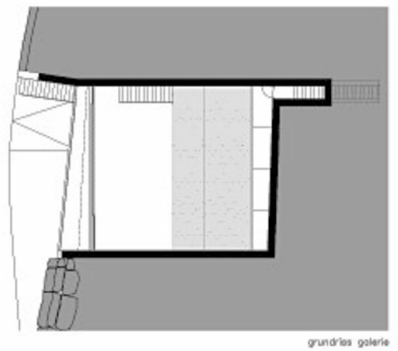
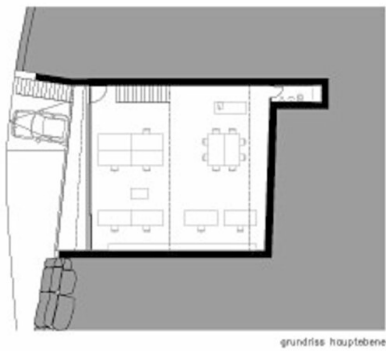
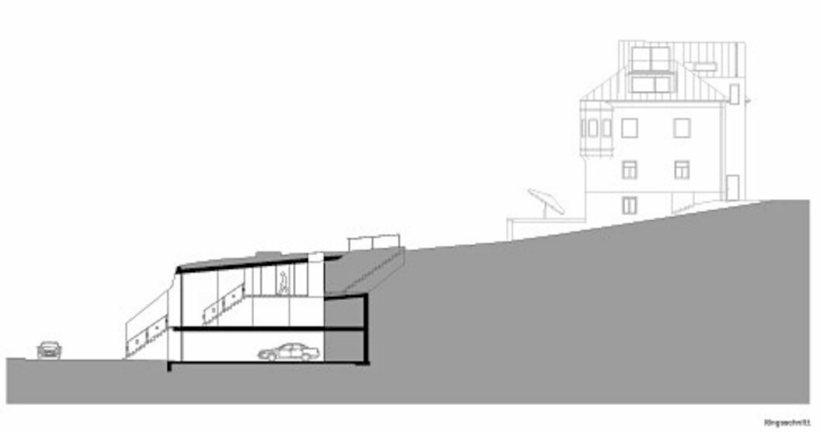
© Christian Flatscher

**Büro Daniel Fügenschuh**



© Daniel Fügenschuh

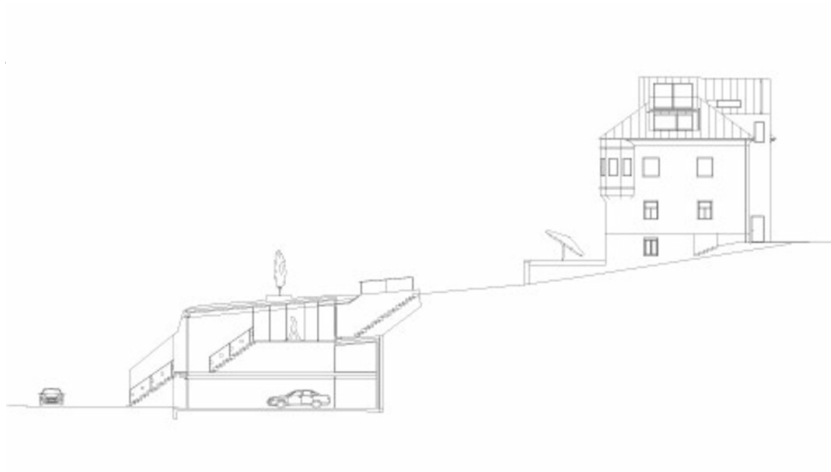
Büro Daniel Fügenschuh



Schnitt, Grundriss



Ansicht Süd



**Büro Daniel Fügenschuh**

Längsschnitt